



Covered Drive & Design Workshop: Der neue ID. Polo

Dezember 2025

Inhalt

Neuerfindung eines Bestsellers – der ID. Polo¹ nimmt Kurs in Richtung Serienreife

Key Aspects	02
Auf den Punkt	02

Der ID. Polo¹ im Detail

Das neue Interieurkonzept	05
Das neue Antriebskonzept	06
Das neue Fahrwerkskonzept	08

Hinweis:

1 = Seriennahe Studie. Das Modell wird noch nicht zum Verkauf angeboten.

2 = Prognosewerte.



COVERED DRIVE & DESIGN WORKSHOP

Neuerfindung eines Bestsellers – der ID. Polo nimmt Kurs in Richtung Serienreife

KEY ASPECTS

- **Neue Einstiegsmobilität** – ID. Polo¹ ist das erste von vier neuen E-Modellen im Kleinwagen- und Kompaktsegment, die ab 2026 auf den Markt kommen
- **Maximal vielseitig** – neuer ID. Polo punktet mit vier Leistungsstufen (85 kW, 99 kW, 155 kW, 166 kW), zwei Batteriegrößen und bis zu 450 km² Reichweite
- **Neuer Frontantrieb** – Antriebssystem des ID. Polo auf Basis des MEB+ überzeugt mit deutlichen Gewichts-, Raum- und Verbrauchsvorteilen
- **Kompakter Raumriese** – dank des Frontantriebskonzepts bietet der neue ID. Polo reichlich Platz für fünf Personen mit bis zu 435 Litern Gepäck
- **Hier passt alles** – das Interieur des neuen ID. Polo ist intuitiv bedienbar, bis in das kleinste Detail clever durchdacht und charismatisch designt

AUF DEN PUNKT

Ein Bestseller wird elektrisch. Volkswagen hat den mehr als 20 Millionen Mal verkauften Polo neu erfunden: 50 Jahre nach dem Debüt der ersten Generation ist mit dem neuen ID. Polo die erste elektrische Version des Bestsellers startklar. In rund fünf Monaten – Ende April 2026 – beginnt bereits der offizielle Vorverkauf. Aktuell erfolgen rund um den Globus die letzten Erprobungsfahrten zur Feinjustierung des neuen VW. Im Rahmen dieser Testfahrten mit noch getarnten Vorserienwagen öffnet Volkswagen den internationalen Medien nun erstmals die Türen des ID. Polo. Der basiert technisch als erstes Serienmodell auf einer neuen Evolutionsstufe des Modularen E-Antriebsbaukasten: dem MEB+. Mit der weiterentwickelten Hard- und Software des MEB+ holt Volkswagen ein neues Innovationsspektrum an Bord seiner ID. Modelle. Dazu gehört ein eigens für die kompakteren VW-Baureihen entwickelter elektrischer Frontantrieb neuester Bauart – er kommt als Novum im ID. Polo zum Einsatz. Das neue Antriebssystem bietet in den kleineren Fahrzeugklassen deutliche Raum- und Preisvorteile. Zur Einordnung: das Grundmodell des ID. Polo wird in vielen Märkten zu Preisen ab unter 25.000 Euro starten. Der kompakte Volkswagen ist ein Gemeinschaftsprojekt der Brand Group Core: Die Projektleitung lag bei CUPRA; gestaltet wurde der ID. Polo im Volkswagen Designzentrum in Wolfsburg. Wesentliche Technologien des elektrischen Polo – etwa die Assistenzsysteme, der Antrieb, das Fahrwerk und die Lenkung – stammen aus dem von Volkswagen entwickelten Modulbaukasten MEB+. Gebaut wird der ID. Polo im spanischen SEAT&CUPRA Werk Martorell – ein echter Europäer.

Von der Studie zur Serie. 2023 präsentierte Volkswagen die Polo Studie ID. 2all. Gestaltet wurde das Concept Car vom Volkswagen Chefdesigner Andreas Mindt. Der Entwurf des ID. 2all traf derart ins Schwarze der Öffentlichkeit, dass mehr als 80 Prozent des Designs der Studie auf das Serienmodell übertragen werden konnten. Zugleich ist der ID. Polo damit auch das erste Modell, das auf der Basis der von Andreas Mindt und seinem Team entwickelten Volkswagen Designsprache „Pure Positive“ gestaltet wurde. Mit ihrer puren Klarheit und positiven Ausstrahlung transferiert diese visuelle Sprache die weiterentwickelte Design-DNA der Marke in die Zukunft. Der mit

Medienkontakte

Volkswagen Communications

Greta Höhne

Sprecherin ID. EVERY1, ID. Polo

Tel: +49 (0) 152 58870744

greta.hoehne@volkswagen.de

Martin Hube

Sprecher ID. Polo, ID. Cross, Passat,

Touareg, PHEV

Tel: +49 (0) 152 22995699

martin.hube@volkswagen.de

Stepan Rehak

Sprecher Design & Concept Cars

Tel: +49 (0) 172 5122078

stepan.rehak@volkswagen.de



Mehr unter

volkswagen-newsroom.com

Enter Electric!



Medieninformation

einem Best-in-Class-cw-Wert von nur 0,264 ausgesprochen aerodynamische ID. Polo zeigt dank „Pure Positive“ – trotz Tarnung bereits erkennbar – die für Volkswagen typisch hohe Wertigkeit, typisch kraftvolle Stabilität und typisch sympathische Gesamtanmutung.

Mehr Raum, mehr Möglichkeiten. Der neue ID. Polo auf Basis des MEB+ ist 4.053 mm lang, 1.816 mm breit und 1.530 mm hoch; der Radstand beträgt 2.600 mm. Zum Vergleich, die entsprechenden Werte des parallel angebotenen Polo mit Benzinmotoren auf der Basis des Modularen Querbaukastens (MQB): 4.074 mm (Länge), 1.751 mm (Breite), 1.451 mm (Höhe) und 2.552 mm (Radstand). Die Exterieur-Dimensionen beider Polo liegen auf einem ähnlichen Level. Gleichwohl bietet der elektrische ID. Polo aufgrund der besonders kompakten Antriebsmodule des MEB+ klare Raumvorteile: So stehen den Passagieren 19 mm mehr Innenraum als im klassischen Polo zur Verfügung, die besonders im Fond spürbar sind. Vergrößert haben sich ebenfalls die Innenraumbreite und die Kopffreiheit. Um 24 Prozent – von 351 auf 435 Liter – wuchs zudem das Kofferraumvolumen. Werden die Rücksitzlehnen umgeklappt, steigt das Ladevolumen auf 1.243 Liter (Polo MQB: 1.125 Liter). Durch dieses Plus an Raum wird der viertürige und fünfsitzige ID. Polo mehr als jeder seiner Vorgänger zu einem Allrounder, der nicht nur auf das Leben in der Stadt spezialisiert ist, sondern auch weit über die urbanen Grenzen hinaus den Alltag mit Freunden und Familie meistert.

Wohlfühlen an Bord. Die Designsprache „Pure Positive“ prägt auch den neu konzipierten Innenraum des ID. Polo. Andreas Mindt: „Mit dem ID. Polo wollten wir einen Innenraum kreieren, der sich schon beim ersten Kontakt wie ein Freund anfühlt. Klare physische Tasten sorgen für Stabilität und Vertrauen, warm wirkende Materialien machen ihn wirklich sympathisch, und liebenswerte Details wie unsere neuen Retro-Skins lassen das unverwechselbare Volkswagen Augenzwinkern durchblinzeln. Der ID. Polo ist ein kompaktes Auto mit einem großen Herzen – ‚Pure Positive‘ in seiner reinsten Form.“ Und in der Tat: Nie zuvor war das Interieur eines kompakten Volkswagen intuitiver bedienbar, cleverer durchdacht und charismatischer ausgeführt. Die intelligente Raumarchitektur, eine hochwertige Materialanmutung, klar gestaltete und ideal erreichbare physische Tasten respektive Drehregler, digitale Displays auf einer Sichtachse, innovative Features wie die je nach Ausstattung angebotenen Retro-Anzeigen, die einen Hauch von Nostalgie in die digitalen Instrumente bringen (Start mit dem Look & Feel des Golf I Facelift) oder das erstmals nicht nur im Dashboard sondern auch in den Vordertüren integrierte „ID.Light“ (intuitive Interaktion zwischen Fahrzeug und Fahrer) sowie eine ausgezeichnete Ergonomie lassen einen Innenraum entstehen, der sofort vertraut wirkt. Und genau dieses Gefühl des vertrauten automobilen Freundes, wie von Andreas Mindt skizziert, ist seit jeher typisch für einen Volkswagen und im ID. Polo konsequent umgesetzt.

Qualität ohne Klassengrenzen. Spätestens seit der jeweils vierten Generation des Polo (2001) und Golf (1997) realisiert Volkswagen auch in der Kleinwagen- und Kompaktklasse einen Qualitäts- und Komfort-Standard, der sich an der jeweils nächst höheren Klasse orientiert. Mit dem neuen ID. Polo setzt Volkswagen auch diesen Weg konsequent fort. Der klassenübergreifende Eindruck ist durch Details wie die robusten und ergonomischen Türöffner aus dem neuen T-Roc, eine stoffbespannte Armaturenoberfläche, die neu entwickelte und klar zu betätigende Tastatur des



Medieninformation

Multifunktionslenkrades und optionale Features wie das als Sonderausstattung erhältliche Highend-Soundsystem von Harman Kardon und die erstmals in einem Polo verfügbaren elektrischen Sitze mit Massagefunktion geprägt.

Neuer Frontantrieb und neues Batteriesystem. Den ID. Polo kennzeichnet ein vollständig neu entwickelter Frontantrieb. Er entstand auf der Basis der nächsten Evolutionsstufe des Modulare E-Antriebsbaukasten: dem MEB+. Durch den komplett neu konstruierten und besonders effizienten E-Antrieb wurde die Komplexität und damit die Anzahl der Bauteile und das Gewicht reduziert – Parameter, über die Volkswagen die Kosten und den Verbrauch senken konnte. Darüber hinaus bietet der elektrische Frontantrieb an Bord des ID. Polo klare Raumvorteile. Zu den wesentlichen Modulen des Antriebs gehören die neue Volkswagen E-Maschine des Typ APP290 und eine ebenfalls von Volkswagen entwickelte Leistungselektronik der neusten Generation. Flach im Unterboden untergebracht ist eine neue Lithium-Ionen-Batterie: die PowerCo Einheitszelle des Volkswagen Konzerns. Sie setzt auf die sogenannte Cell-to-Pack-Technologie, bei der die Zellen ohne den Zwischenschritt über Modulgehäuse direkt zu einem Batteriepack zusammengeführt werden. Das reduziert den Preis, den Bauraum sowie das Gewicht und erhöht zugleich die Energiedichte um rund 10 Prozent. Der Vorteil: mehr Reichweite.

85 kW bis 166 kW. Zum Debüt wird es den ID. Polo in drei Leistungsstufen geben: 85 kW (116 PS), 99 kW (135 PS) und 155 kW (211 PS). Im Laufe des kommenden Jahres folgt zudem der besonders sportliche ID. Polo GTI¹ mit 166 kW (226 PS). Die 85-kW- und 99-kW-Versionen werden serienmäßig mit einer 37 kWh (netto) großen LFP-Version (Lithium-Ferrophosphat-Akku) der neuen Hochvolt-Batterie starten. Bereits dieser Akku kann an DC-Schnelladesäulen mit bis zu 90 kW geladen werden kann. Die 155-kW- und 166-kW-Antriebe werden serienmäßig von einer NMC-Variante (Nickel-Mangan-Kobalt-Akku) der neuen „PowerCo Einheitszelle“ mit Strom versorgt. Diese Batterie bietet einen Energiegehalt von 52 kWh (netto), ermöglicht Reichweiten von bis zu 450 km² und kann mit bis zu 130 kW an DC-Säulen geladen werden.

Automatisierte Fahrfunktionen. Mit dem MEB+ halten nicht nur die neusten elektrischen Antriebstechnologien, sondern auch zahlreiche Assistenzsysteme der nächsten Generation Einzug in den ID. Polo. Dazu zählt der „Travel Assist“; das Assistenzsystem ermöglicht die assistierte Quer- und Längsführung und einen assistieren Spurwechsel auf der Autobahn. Als Novum wird der „Travel Assist“ im ID. Polo erstmals die neue Funktion einer Ampel- und Stoppschild-Erkennung bieten.

Technische Daten ID. Polo ^{1/2}	
Antrieb	MEB+, Frontantrieb
Batteriegrößen (netto)	37 kWh und 52 kWh
Leistung mit 37-kWh-Batterie	85 kW (116 PS) und 99 kW (135 PS)
Leistung mit 52-kWh-Batterie	155 kW (211 PS) und 166 kW (226 PS)
Ladeleistungen DC (max.)	90 kW (mit 37 kWh) und 130 kW (mit 52 kWh)
Länge	4.053 mm
Breite	1.816 mm
Höhe	1.530 mm
Radstand	2.600 mm
Gewicht	ab 1.512 kg (37 kWh) / ab 1.515 kg (52 kWh)



Der ID. Polo im Detail

DAS NEUE INTERIEURKONZEPT

Pure Klarheit. Der neue ID. Polo ist ein Fünfsitzer. Aufgrund des rein elektrischen Antriebs auf der Basis des MEB+ bietet er sowohl vorn als auch im Fond deutlich mehr Platz als der Polo auf MQB-Basis. Jedes Detail des Innenraums wurde komplett neu designed und konstruiert. Prägend sind hier unter anderem das ergonomische Zusammenspiel aus digitalen und physischen Bedienelementen sowie die horizontale Architektur der Armaturentafel. Für den Fahrer ideal auf einer Sichtachse angeordnet sind die digitalen Instrumente („Digital Cockpit“) und das mittig im Dashboard integrierte Infotainmentdisplay. Bereits diese zwei neuen Displays zeigen, wie hochwertig, präzise und funktional die Details an Bord des ID. Polo ausgeführt sind.

10,25 und 13 Zoll große Screens. Das „Digital Cockpit“ ist in der Diagonale 26,0 cm groß (10,25 Zoll) und zeigt eine glasklare Grafik. Ein Alleinstellungsmerkmal im Segment des ID. Polo ist zudem die Größe des 13-Zoll-Touchdisplays (Diagonale: 33,0 cm) des Infotainmentsystems, dessen Menü-Matrix einfach und selbsterklärend ausgeführt ist. Hochauflösend und präzise ist auch hier die grafische Darstellung. Zudem ist das Display für Fahrer und Beifahrer gleichermaßen gut erreichbar.

Digitale und analoge Welt im Einklang. Digitale und physische Bedienelemente ergänzen sich systematisch im ID. Polo: Separat in eine Leiste mit Tasten integriert sind zum Beispiel die zentralen Klimafunktionen und der Warnblinkschalter. Ebenfalls komplett neu konzipiert: das Multifunktionslenkrad mit seinen klar gegliederten Tastenfeldern. Zwischen der Smartphone-Ablage und den Cupholdern angeordnete ist der für Fahrer und Beifahrer gleichermaßen gut erreichbare Drehregler für die Audio-Bedienung, über den die Lautstärke geregelt wird, aber auch Songs und Sender per Track-Funktion gewechselt werden können. Deutlich weiterentwickelt wurde zudem das „ID.Light“: Die interaktive und intuitive vom Fahrer wahrgenommene Lichtleiste erstreckt sich im unteren Bereich der Windschutzscheibe erstmals nicht nur über die komplette Breite der Instrumententafel, sondern nun bis in die Vordertüren hinein. Aus dem neuen T-Roc adaptiert wurden indes die ergonomisch optimal greifbaren Türöffner.

Positive Atmosphäre. Die neue Volkswagen Designsprache „Pure Positive“ bestimmt auch die Gestaltung des Innenraums. Der Punkt: Das Interieur-Design sollte ebenso eindeutig als „ID. Polo“ erkennbar sein, wie das Exterieur. In der Umsetzung entstand dabei ein Innenraum, der klar gegliedert und intuitiv nutzbar ist, zugleich aber eine positive Atmosphäre erzeugt, in der sich Fahrer und Passagiere auf Anhieb wohlfühlen. Die pure Klarheit und positive Ausstrahlung der Designsprache „Pure Positive“ ruht auf den drei Ecksäulen des Volkswagen Designs: Stabilität, Sympathie und Secret Sauce. Diese drei Paramater bestimmen somit auch die Interieur-Gestaltung des ID. Polo.

Stabilität. In der Klarheit und Logik der horizontalen Dashboard-Architektur spiegelt sich die Stabilität wider. Jedes Detail ist dabei klar verständlich; jeder physische Kontaktpunkt ist zudem genau dort positioniert, wo man ihn erwartet. Durch diese intuitive Bedienbarkeit entsteht eine typisch vertraute Volkswagen Umgebung.



Medieninformation

Sympathie. Die warme und freundliche Gestaltung des Interieurs steht für die Sympathie. Hier sind es Details im Stile der textilbezogenen Instrumententafel, veredelte Bedienelemente wie der Außenrand der Audio-Bedienung in der Mittelkonsole und die angenehme Haptik aller Tasten, Regler, Griffe und Flächen, die eine einladende und freundliche Atmosphäre erzeugen.

Secret Sauce. Features wie das weiterentwickelte und erstmals bis in die Türen reichende interaktive „ID.Light“ und die je nach Modell verfügbaren „Retro-Ansichten“ der digitalen Instrumente, reflektieren die Secret Sauce – in diesem Fall technische Details, die innovativ informieren oder eine emotionale Ebene ansprechen. Information und Emotion verschmelzen in den „Retro-Ansichten“ des „Digital Cockpits“, wenn per View-Taste im Lenkrad oder via Infotainmentsystem das Look & Feel der Instrumente eines Golf I (Facelift-Generation) aktiviert wird und damit einen Hauch von Nostalgie in die zentralen Anzeigen bringt. Ästhetisch und ebenfalls neu: die Ziernaht „Marcy“ in den Türtafeln, an deren Ende im Bereich oberhalb der Türöffner kleine Plaketten integriert sind, die individuell ausgetauscht werden können. „Ein Tag am Meer“ war indes die Inspirationsquelle für das Zusammenspiel verschiedener Exterieur- und Interieur-Farbtöne: Als Außenlack wird es für den ID. Polo zum Beispiel den Ton „Celestial Blue“ geben, in dem sich Farbnuancen des Meeres und des Himmels wiederfinden. Er korrespondiert im Interieur der Topausstattung mit dem „Milkyway“ genannten Dekor der großen Querspange unterhalb der Lüftungsdüsen – das Dekor erinnert optisch an den Sand eines Meeresstrandes.

Nachhaltige Materialwelt. Die im ID. Polo eingesetzten Materialien sind nicht nur hochwertig und Teil eines innovativen und freundlichen Designs, sondern – wo auch immer möglich – von nachhaltiger Beschaffenheit. So bestehen alle Textilien der Sitze und Türen sowie die Oberseite des Dachhimmels und der Teppiche zu 100 Prozent aus sogenannten rPET-Materialien – recyceltes Polyethylenterephthalat, ein thermoplastischer Kunststoff, der zumeist aus PET-Flaschen gewonnen wird. Für die Sitze der Topausstattung des ID. Polo kommt zudem ein aus Seaqual-Garn hergestelltes Gewebe zum Einsatz, dessen Grundstoff eingesammeltes und dann recyceltes Meeresplastik ist. Aus einem neuen recycelten Material hergestellt ist auch das horizontale Dekor (Dessin „Milkyway“ in der Topversion) unterhalb der Lüftungsöffnungen. All diese Details vereinen den Aspekt der Nachhaltigkeit mit einer emotionalen Wärme.

DAS NEUE ANTRIEBSKONZEPT

Demokratisierte Effizienz. Der ID. Polo hat das Potenzial, die E-Mobilität mit einem Einstiegspreis von unter 25.000 Euro für mehr Menschen als je zuvor erreichbar zu machen. Die Schlüsseltechnologie dazu bietet der weiterentwickelte Modulare E-Antriebsbaukasten von Volkswagen: der MEB+. Auf der Basis dieser Evolutionsstufe entstand speziell für die künftigen kompakten Elektromodelle wie den ID. Polo ein komplett neu konzipierter Frontantrieb. Mit ihm konnte die Komplexität und damit die Anzahl der Bauteile und das Gewicht (ab ca. 1.512 kg)² reduziert werden. Parameter, durch die der neue ID. Polo mit niedrigeren Preisen, einer höheren Effizienz und großer Agilität punkten wird. Darüber hinaus bietet der elektrische Frontantrieb klare Raumvorteile, da im Heckbereich keine Antriebsmodule mehr zum Einsatz kommen. Und genau das sowie eine ebenfalls schlank ausgeführte Hinterachse lässt das



Kofferraumvolumen des kompakten ID. Polo mit fünf Personen an Bord auf ausgezeichnete 435 Liter anwachsen.

Neu konstruierte E-Maschine. Der elektrische Antrieb des ID. Polo ist eine komplette Neukonstruktion. Das dynamische Herz des effizienten Systems ist die neue E-Maschine des Typs APP290. APP steht dabei für die achsparallele Anordnung (Axial Parallel Position), die 290 für das maximale Drehmoment in Newtonmetern. Die neue E-Maschine wird es zunächst in drei Leistungsstufen mit 85 kW (116 PS), 99 kW (135 PS) und 155 kW (211 PS) geben. Im Laufe des kommenden Jahres wird als stärkstes Modell der Baureihe zudem eine besonders sportliche Version des ID. Polo mit einer Leistung von 166 kW (226 PS) folgen. An das Motorgehäuse angeflanscht ist das 1-Gang-Getriebe samt Gehäuse und der ebenfalls neu entwickelte Pulswechselrichter.

Neuer Pulswechselrichter als Gehirn. Der Pulswechselrichter koordiniert die Leistungs- und Drehmomententwicklung sowie die Rekuperation des Antriebs. Zudem wandelt diese Leistungselektronik den Gleichstrom der Batterie (DC) in den von der E-Maschine benötigten Wechselstrom (AC) um. Der neue Pulswechselrichter ist eine eigenständige Volkswagen Entwicklung, die dank der verwendeten Hightech-Komponenten und hochwertigen Materialien die Effizienz erhöht und damit den Verbrauch des ID. Polo senkt. Da das Bauteil intern entwickelt wurde und gebaut wird, entsteht zudem ein Kostenvorteil, der sich direkt auf den günstigen Einstiegspreis des neuen ID. Polo auswirkt. Zu den weiteren Komponenten des kompakt im Vorderwagen integrierten Antriebs gehören unter anderem die AC- und DC-Ladebuchse vorn auf der rechten Seite, das dort in der Nähe integrierte Ladegerät und der elektrische Klimakompressor. Letzter wurde als wichtiges Bauteil des Thermomanagements aufwendig von der Karosserie entkoppelt und überträgt somit keine Vibrationen in den Innenraum.

Neue „PowerCo Einheitszelle“. Zwischen der Vorder- und Hinterachse befindet sich im Fahrzeugboden die flache Lithium-Ionen-Batterie des ID. Polo. Diese sogenannte „PowerCo Einheitszelle“ ist eine komplette Neuentwicklung des Volkswagen Konzerns und des Tochterunternehmens PowerCo. Gefertigt wird die neue Batterie in der Volkswagen Gigafabrik Salzgitter. Darüber hinaus ist für Europa eine Produktion im spanischen Valencia geplant. Die neue „PowerCo Einheitszelle“ setzt auf die Cell-to-Pack-Technologie, bei der die Zellen ohne den Zwischenschritt über Modulgehäuse direkt zu einem Batteriepack zusammengeführt werden. Das reduziert den Preis, den Bauraum und das Gewicht, sorgt für ein effizienteres Thermomanagement und erhöht die Energiedichte um rund 10 Prozent. Angeboten wird die Batterie im ID. Polo mit einem Netto-Energiegehalt von 37 kWh als Lithium-Ferrophosphat-Akku (LFP) und mit 52 kWh als Nickel-Mangan-Kobalt-Akku (NMC) mit einer nochmals höheren Energiedichte. Die AC-Ladeleistung beträgt – etwa an der heimischen Wallbox – in beiden Fällen 11 kW. Die kleinere Batterie kann an DC-Schnellladesäulen mit bis zu 90 kW geladen werden, die größere mit bis zu 130 kW. Die Prognosen für das DC-Laden von 10 bis 80 Prozent mit 90 kW gehen von rund 27 Minuten Ladezeit aus; mit 130 kW reduziert sich der Wert auf rund 23 Minuten. Ebenfalls noch Prognosen sind die aktuell ermittelten Reichweiten von circa 300 km² in Verbindung mit der 37-kWh-Batterie und bis zu 450 km² mit der 52-kWh-Batterie.



Neuer Sound bei niedrigen Geschwindigkeiten. Neu entwickelt wurde auch der Außensound des ID. Polo. Der Punkt: Bei niedrigen Geschwindigkeiten von bis zu 20 km/h ist auf zahlreichen EU-Märkten ein für Passanten hörbarer Sound der nahezu lautlosen E-Autos vorgeschrieben. Jetzt hat Volkswagen einen neuen Markensound designt, der erstmals in Verbindung mit dem ID. Polo zum Einsatz kommen wird. Eingeflossen sind hier verschiedenste Parameter, um das Klangerlebnis so angenehm und faszinierend wie möglich zu gestalten. Aktiv ist der neue Sound bis 25 km/h in allen Fahrstufen und Fahrprofilen. Im Fahrprofil „Sport“ wird zudem bis zu einer Geschwindigkeit von 50 km/h ein besonders charismatischer Sportsound erzeugt. Der Klangteppich wird dabei in Abhängigkeit von fahrrelevanten Größen wie der Geschwindigkeit, der Fahrpedalstellung und dem Antriebsmoment in Echtzeit angepasst.

DAS NEUE FAHRWERKSKONZEPT

Neu entwickelte Vorder- und Hinterachse. Auf den neuen Frontantrieb des ID. Polo abgestimmt wurde das ebenfalls neu entwickelte Fahrwerk. Ziel war es auch hier, bei einer hohen Kosten-, Raum- und Gewichtseffizienz eine optimale und für Volkswagen typische Lösung zu konzipieren. Vor diesem Hintergrund entstand ein Verbund aus einer MacPherson-Vorderachse und einer besonders kompakt bauenden Verbundlenker-Hinterachse. Das Zusammenspiel dieser beiden neuen Achsen ist geprägt durch ein Höchstmaß an präziser Linearität – ein Fahrverhalten, das dem Fahrer ein maximales Feedback vermittelt und so für spürbar mehr Sicherheit sorgt. Darüber hinaus kennzeichnet den neuen ID. Polo ein besonders guter Fahrkomfort, der im Segment zu den besten gehört und den Vorgänger deutlich übertrifft. Im Vergleich zum MQB-Polo konnten zum Beispiel die Eigenfrequenzen der Vorder- und Hinterachse um jeweils 5 Prozent reduziert werden, wodurch sich der Schwingungskomfort deutlich verbessert. Durch ein neues, sogenanntes One-Box-Bremssystem mit Scheibenbremsen an der Vorder- und Hinterachse wurde indes die Dosierbarkeit der Bremsen und das Pedalgefühl perfektioniert. Das neue Bremssystem des ID. Polo ist zudem besonders leicht und bietet eine sehr effiziente Rekuperationsleistung.

Neue MacPherson-Vorderachse. Vorn im ID. Polo kommen Federbeine nach dem MacPherson-Prinzip zum Einsatz. Die Achse baut sehr kompakt. Die hochwertigen Stoßdämpfer mit ihren großzügig dimensionierten Kolben und einer innovativen Steuerung der Druckstufenkräfte wirken sich positiv auf den Komfort und die Handlingeigenschaften aus. Spezifische Federbeinlager optimieren parallel den Rollkomfort und das Anfederverhalten. Perfektioniert werden die Fahreigenschaften zudem durch eine vergleichsweise steife Anbindung des Stabilisators. Fakt ist, dass über die Vorderachse ein sehr präzises Lenk- und Fahrverhalten entsteht.

Neue Verbundlenker-Hinterachse. Die neue und leichte Hinterachse des ID. Polo wurde spezifisch auf die Kombination mit einem elektrischen Frontantrieb abgestimmt. Verschiedenste Maßnahmen optimieren dabei den Komfort und die Fahreigenschaften. So verbessern verklebte Gummiunterlagen der Schraubenfedern den Komfort und die Akustik. Ein passiver Schwingungstilger reduziert indes signifikant niederfrequente Abrollgeräusche im Innenraum. Schräggestellte Achsführungslager mit innovativer Zwei-Komponententechnik reduzieren ebenfalls Geräusche und Vibrationen und sorgen für eine verbesserte Führung der Achse und somit für ein Plus an



Fahrsicherheit. Last but not least baut die Verbundlenker-Hinterachse sehr kompakt und ermöglicht so ein großes Ladevolumen.

Ein typischer Volkswagen. Im Zusammenspiel aller Parameter bietet das Fahrwerk des neuen ID. Polo eine ausgewogene Balance aus Komfort und Fahrdynamik. Das Lenkverhalten ist linear; in Verbindung mit dem gut ausgeprägten Centerpoint der Lenkung ist der Kompakte deshalb intuitiv fühlbar. Durch die klaren, verbindlichen Fahreigenschaften entsteht an Bord des ID. Polo zu Recht ein Gefühl besonderer Sicherheit – und das ist typisch für einen Volkswagen.